

Zeitschrift: Wohnen
Band: 86 (2011)
Heft: [1]: Wohnen & Visionen

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ETH-ZÜRICH

19. April 2011

BIBLIOTHEK



Die verrücktesten Ideen hatten wir beim Brainstorming. Dafür sind Visionen ja da. Wie könnten diese beim Wohnen aussehen? An ganz kühne Architektur dachten wir, an die höchsten Hochhäuser, die schrillste Einrichtung, die totale technische Vernetzung. Science-Fiction eben.

Wir haben uns angeschaut, welche neuen Ideen in der Genossenschaftsszene diskutiert, geplant und ausprobiert werden. Und haben ganz anderes, aber nicht minder Visionäres gefunden. Was, soll erst ab Seite 4 veratet werden. Nur soviel: Die neuen Ideen sind eigentlich ganz alte. Zu diesem Schluss kommen auch Fachleute, die sich mit der Zukunft beschäftigen. Zum Beispiel die Trendforscherin Karin Frick: «Die Innovationen werden im Sozialen geschehen, nicht in der Architektur», ist sie überzeugt. Oder Kultautor P. M., der sich mit seiner Vision vom «Neustart Schweiz» überlegt, wie es mit unserer Gesellschaft weitergehen könnte. Und dabei auf ganz archaische Strukturen zurückkommt (Seite 10).

Genossenschaften, sagt P.M. übrigens, seien für diesen Neustart am besten aufgestellt. Die Zeit scheint also reif für ein Revival der ursprünglichen Genossenschaftsidee. Denn diese war vor hundert Jahren wirklich revolutionär. Werfen wir also einen Blick zurück in diese aufregende Zeit und auf die Visionen der Genossenschaftspioniere (14).

Doch keine Sorge, ein bisschen verrückte Architektur bekommen Sie dennoch zu sehen (Seite 18). Und wer zumindest in den eigenen vier Wänden Lust hat auf ein bisschen frischen Wind, für den haben wir natürlich auch in dieser Ausgabe wieder einige Tipps vorbereitet (Seite 19).

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling voller guter Ideen.

Rebecca Omoregie, Redaktorin

4 Thema

Wie Genossenschaften an neuen Visionen tüfteln.

8 Interview

Wie wir künftig wohnen werden.
Gespräch mit der Trendforscherin Karin Frick.

10 Porträt

P. M.: Der Kultautor erfindet die Schweiz neu.

12 Porträt

Futurafrosch: Zwei junge Frauen bringen frischen Wind in die Architekturszene.

14 Thema

Die Visionen der Genossenschaftspioniere.

17 Kolumne

Der Satiriker Hans Suter über Überraschungen in der Nachbarschaft.

18 Tipps & Tricks

Neue Ideen für die Wohnung und Rat vom Rechtsexperten.

20 Rätsel

IMPRESSUM

wohnenextra
Die Mieterzeitschrift

Ausgabe April 2011

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW/ASH
Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.svw.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Rebecca Omoregie
www.svw.ch/wohnen,
wohnen@svw.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:
Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Zollikofer AG, St.Gallen